



Sponsoringkonzept 2018



Inhaltsverzeichnis

Dürfen wir uns kurz vorstellen?.....	1
Zeit für einen Blick in die Zukunft:.....	2
Was ist uns wichtig?	3
Was tun wir dafür?	4
Was benötigen wir dafür?	5
Marketing mit uns	6
Onlinewerbung	7
Präsenzwerbung	8



Dürfen wir uns kurz vorstellen?

Handball hat in Meiningen eine lange Tradition, seit 1949 gehört die Abteilung Handball zum Eisenbahnersportverein (ESV). Den sportlichen Höhepunkt stellen sicherlich die Jahre 1995 bis 2006 dar, in denen die erste Männermannschaft sogar erfolgreich in der Regionalliga mitmischen konnte. Doch im Nachhinein betrachtet, hat diese Zeit stark an der Substanz unseres relativ kleinen Vereins gezehrt, sodass es 2011 nicht mehr gelang eine spielfähige Männermannschaft auf die Beine zu stellen. Die Damenmannschaft, unsere #LokMädels, konnten jedoch konstant gute Leistungen in der Lande- und Thüringenliga abliefern und gelten als feste Größe im Thüringer Handballsport. In der Saison 2016/2017 gelang es wieder eine Männermannschaft auf die Beine zu stellen. Viele ehemalige, teilweise oberligaerfahrene Spieler, die in ihrer Jugend die Handballausbildung in Meiningen genossen haben, sind zu den #LokJungs zurückgekehrt – und wie! Aus dem Stand gelang der Aufstieg aus der Verbandsklasse in die Verbandsliga. Dies haben wir nicht zuletzt unserem erfahrenen Trainergespann Harald Demange, Thomas Rost und Holger Volkmar zu verdanken, die innerhalb kürzester Zeit eine schlagkräftige Truppe formieren konnten.

Zeit für einen Blick in die Zukunft:

Unsere Damen –

erfolgreich in der Landesliga...

Die #LokMädels sind eine feste Größe im Thüringer Handball. Dank sehr guter Leistungen, gerade in Regionalderbys, konnte die letzte Saison auf dem dritten Rang beendet werden.

Wir erwarten eine spannende Saison, an der Tabellenspitze!



Unsere Männer–

Aufsteiger in die Verbandsliga...

Mit einer zukunftssicheren Altersstruktur blicken unsere #LokJungs einer erfolgreichen Saison entgegen.

Der Trainerstab wurde durch René Menschner verstärkt, sodass die individuelle Aus-

bildung, gerade im Torwartbereich verbessert werden konnte. So gelang es in der Verbandsliga einen aufsehenerregenden Saisonstart hinzulegen, der uns eines bestätigt: erneutes Saisonziel: Aufstieg!

Was ist uns wichtig?

#Handball in Meiningen

Der erfolgreiche Spielbetrieb im Frauen- und Männerbereich, in verschiedenen Altersklassen, von Kindern bis zu den alten Herren ist das grundlegende Ziel unserer Vereinsarbeit.

Kinder- und Jugendarbeit

Kinder werden spielerisch an den Handball herangeführt, entwickeln ihre sportlichen Fähigkeiten sowie ihre sozialen Kompetenzen weiter und genießen den Teamgeist in ihrer Handballmannschaft.

Der Mannschaftssport gibt den Jugendlichen Stabilität und Rückhalt, sportliche Erfolge aber auch Niederlagen stärken das Selbstbewusstsein. Jugendliche und junge Erwachsene werden an unsere Region gebunden und bereichern das soziale Gefüge über den Sport hinaus.

Lebensqualität in der Region

Der Handballsport begeistert die Menschen generationenübergreifend, ob aktiv auf dem Feld oder als Zuschauer auf den Rängen. Die Teilnahme am Spielbetrieb und weiteren Vereinsaktivitäten verbessert die Lebensqualität der Menschen in und um Meiningen. „Darauf sind wir sehr stolz!“



Was tun wir dafür?

Kinder- und Jugendarbeit liegt uns am Herzen

Handball erfordert besondere motorische Fähigkeiten, weshalb es wichtig ist, Kinder möglichst früh an unseren Sport heranzuführen. Ab dem nächsten Jahr werden wir in Kooperation mit den Schulen in Meiningen, Schnupperstunden durchführen. Nach diesem Erstkontakt fällt es leichter, die Kinder in den Verein einzubinden. Durch eine gut strukturierte Trainingsarbeit, werden den Kindern die Grundlagen des Handballs vermittelt, um zügig im Spielbetrieb Fußfassen zu können. Trainingslager und Turniere runden das Angebot im Kinder- und Jugendbereich ab.

Spielbetrieb

Im Jugend-, Männer- und Frauenbereich nehmen wir leistungsorientiert am Spielbetrieb des Thüringer-Handball-Verbandes (THV) teil. Gesunde Altersstrukturen in den Teams und ein stabiler Trainerstab sind dafür besonders wichtig. Starke Leistungen in der Landesliga mit der Option, in die Thüringenliga aufsteigen zu können, sind unser Anspruch im Männer- und Frauenbereich. Für die Spieldurchführung stellen wir Kampfrichter bereit und werden uns um die Ausbildung eines Schiedsrichtergespanns bemühen.

A(ttra)ktive Vereinsarbeit

Die Teilnahme an regionalen Veranstaltungen und die damit verbundene Belebung der Stadt Meiningen sind uns wichtig. Dabei steht auch immer die Kooperation mit anderen Vereinen oder regionalen Unternehmen im Vordergrund.



Was benötigen wir dafür?

Finanzielle Mittel

Für die Aufrechterhaltung und Organisation des Spielbetriebs benötigen wir natürlich Geld. Während einer Handballsaison fallen Kosten für die Ausrichtung der Heimspiele und für die Auswärtsfahrten unserer Teams an.

Hinzu kommen Ausgaben für Werbemittel und die Bereitstellung der Ausrüstung für die Mannschaften im laufenden Spielbetrieb. All das müssen wir durch Sponsoren- und Spendengelder abdecken.

Durch den voraussichtlichen Aufstieg der #LokJungs erwarten wir eine mittlere Kosten-erhöhung. Doch speziell durch den Ausbau unserer Jugendarbeit werden zusätzliche Aufwendungen auf uns zukommen, die wir gerne mit Ihrer Unterstützung tragen wollen.

Engagement

Derzeit zählt unsere Abteilung 110 Mitglieder. Wir engagieren uns ehrenamtlich um die beschriebenen Ziel zu erreichen. Unser neugewählter sechsköpfiger Vorstand ist dabei für die Entwicklung des Vereins verantwortlich. Er leitet und koordiniert alle Vorgänge innerhalb der Sektion Handball. Besonderer Dank gilt unseren Trainern, die aus den einzelnen Mannschaften Teams formen, die eine beispielhafte Zusammengehörigkeit verbindet. Durch unser Marketing sind wir in der regionalen Presse, online und auf Facebook präsent und bewerben unsere Veranstaltung klassisch mittels Printmedien.

Rahmenbedingungen

Unsere Heimspielstätte ist die Multihalle #Multihölle in Meiningen. Sie gehört mit zu den modernsten Hallen der Region und wurde kürzlich durch eine Highend Anzeigetafel und neue LED-Beleuchtung zusätzlich aufgewertet.

Marketing mit uns

Durch Marketing mit uns, haben Sie die Chance, eine breite Zielgruppe direkt, kontinuierlich und unter geringem Aufwand zu erreichen. Hierbei haben Sie die Möglichkeit Ihr Unternehmen oder ihre Produkte ganz individuell zu präsentieren.

Gerade in und um Meiningen sind wir sehr präsent. Durch die Teilnahme am Spielbetrieb finden Sie ihre Werbung allerdings nicht nur vor Ort, sondern genauso in der regionalen Presse, auf unseren Plakaten und natürlich online – auf unserer Website und auf Facebook.

LOKALSPORT

Lok hält den Fahrplan ein

ESV Lok Meiningen – Motor Arnstadt/Plaue II 37:22

Schwellingen – Ein deutlicher Erfolg der Meininger Verbandsliga-Handballer in ungewohnter Umgebung. Vor etwa 21 Jahren trat Lok zum letzten Mal in Schwellingen an.

Meiningen ließ sich vom Kurs in Richtung Aufstieg nicht abbringen. Der Beginn war erneut etwas holprig. Lok testete anfangs ausgiebig die Stabilität der Tore. Der Ball wollte zunächst nur ungern im Netz des Gegners zappeln. Entweder war das Holz im Weg oder der Torhüter oder den Werfern fehlte die nötige Konzentration. Die SG-Spieler machten es da besser. Bis zur 10. Minute hielten die Gäste die Partie offen. Tim Schulz und Mike Pfeiffer (Lok) erzielten jeweils zwei Treffer (4/4/3).

Trainer Harald Demange schritt ein und nahm die erste Auszeit, um seine Truppe zu ordnen. Danach führte Motor letztendlich mit 6:5. Mit einem Supertor von Philippe Kromski nach Zuckerpass von Torwart Robin Barth in den Lauf gelang der Ausgleich und Tim sorgte für das 7:6 für den ESV. Die Gäste glichen sofort wieder aus. Es war ein temporeiches Hin und Her. Erst nach einer Viertelstunde kam die Lok richtig in Fahrt und verschaffte sich mit zunächst jeweils drei Treffern in Folge ein größeres Vorsprung (13:8/22.) und bis zur Halbzeit ein 18:10.

Starke Torhüter

Die Lok Jungs spielten jetzt ihre Vorzüge aus: Schnelle Kontor nach Ballgewinn in der Abwehr oder gute Torwarleistungen sowie angesagte Spielzüge, die auch bis zum Törerfolg durchgezogen wurden. In den letzten fünf Minuten brachte Demange Thomas Weger, eines der hoffnungsvollen Talente aus der Jugend. Thomas tanzte seinen Gegner ein paar Mal auf dem Bierdeckel aus und überwand den Torhüter eiskalt.



Doppelfunktion: Mike Pfeiffer erzielte für die Männer sechs

Nach der Pause legte Lok noch zwei Zähne zu und überrannte den schwächer werdenden Gegner mehrfach. In der Abwehr gelangen Ballgewinne, die sofort per Kontor in Zahlbares umgewandelt wurden. Alle Lok-Torhüter waren ein starker Rückhalt für die ebenfalls gut organisierte Abwehr. Locker und leicht brachte Lok die Partie über die Runden.

Trainer Harald Demange: „Wir wollten gewinnen, keine Frage. Der Gegner hat es uns leicht gemacht. In der Summe war es kein Klassenspiel. Nur die ersten Minuten verließen zäh. Im weiteren Verlauf konnte ich

viel durchweil auch einige bei uns. Doch jungen Leute kommen, die z Aktionen führt scheidungen w stehen. Die To tolle Leistung mich der Auf chau, der nach dabei war. Mei Ende einen G Wir liegen im i

Vorschau: A vember, empfi Zella-Mehlis. D

ESV Lok Meiningen – Motor Gispersleben II 33:19

Schwellingen – Der 4. Punktspieltag in der Landesliga beschiede den Meininger Handballerinnen erneut einen deutlichen Erfolg. Der ESV gibt sich gegen den unangenehmen Kontrahenten keine Blöße und steuert weiterhin auf Erfolgskurs.

Ohne Punkte schickte Lok die Rand-Erfurterinnen wieder durch den großen Rennsteigtunnel nach Hause. Trainer Mike Pfeiffer hatte sein Team deutlich auf die Stärken der Gäste hingewiesen. Seine Mädels haben die Worte verstanden und beherzigt. Von Beginn an legten Vivten Glagau & Co. richtig los. Die Abwehr funktionierte und die Gegenspielerin wurde (nicht immer) freundlich empfangen. Beatrice Hopf und später Doreen Schorr im Tor waren wieder voll auf der Höhe. Pfeiffer hatte Jenny Danz mit einer Sonderaufgabe betraut. Sie musste die spielstarke Angreiferin Claudia Schütze (5 Tore) an die kurze Leine legen. Es gelang nicht immer, aber Jenny störte die Angriffe der Gäste doch merklich.

In der 5. Minute gelang dem Duo Yvonne und Jenny Danz ein gemeinschaftlicher Treffer. Mutter Yvonne hatte in der Abwehr den Ball abgefangen und sofort auf ihre Tochter abgelegt. Letztere verwandelte zum 5:2. Leider verletzte sich Yvonne kurz danach und musste ausscheiden.



Erfolgreicher Kontor: Franziska Möhring erzielt einen ihrer elf Treffer. Vivten Glagau (links) und Isabell Schütze beobachten die Szenerie. Foto: R. Pauer

Franziska Möhring, Anja Schwamm und Vivten Glagau waren besonders erfolgreich auf Tore-Jagd unterwegs. Franziska war mit elf Treffern am erfolgreichsten. Mehrfach überlistete sie gekonnt ihre Gegenspielerin. Vivi setzte ihre „Strichwürfel“ an und traf neunmal. Anja marschierte mit viel Tempo und Körper-

Mit offenen Ohren und viel Herz

Die Gäste waren nicht so spielstark, wie im letzten Jahr und bauten in der zweiten Halbzeit stark ab. Bei Lok war das Gegenteil der Fall. Mit voller Konzentration und viel Spielreife verbuchten die Meiningerinnen einen deutlichen Sieg und sind mit weiter weißer Weste Tabellenführer der Landesliga.

Trainer Mike Pfeiffer: „Heute hat alles geklappt. Die Abwehr stand sicher und im Spiel nach vorne war viel Bewegung. Kombinationen wurden schnell abgewickelt und oft erfolgreich abgeschlossen. Unsere Chancenverwertung war in Ordnung. Der Gast war an diesem Tag nicht so stark wie erwartet.“

Vorschau: Am 18. November kommt es in Hermsdorf zum Gipfeltreffen. Lok als Tabellenführer muss zum Zweiten, dem HV Hermsdorf und hat in Ostthüringen nur mit voller Besetzung eine Chance. Anpfiff ist um 15 Uhr in der Werner-Seelenbinder-Sporthalle in der Werner-Seelenbinder-Straße 29.

Lok: Beatrice Hopf, Doreen Schorr, Christina Markert – Anja Schwamm 5, Jennifer Beck 2, Yvonne Danz 1, Silke Hanke, Isabell Schütze 2, Jenny Danz 3, Anne-Sophie Moser, Franziska Möhring 11, Vivten Glagau 9/2
Schiedsrichter: Meier, Wolf (Röndenthal) – Zuschauer: 50 – Siebenmeter: ESV 4/2, Motor 3/3 – Zeitstrafen: ESV 3, Motor 2

Onlinewerbung



Dank unserer neu gestalteten Homepage und Facebookseite, sind wir auch in der Onlinewelt präsent.

Der Handball hat in Meiningen lange Tradition und die Begeisterung für unseren Sport wächst, gerade durch unsere sportlichen Erfolge, stark an. Es ist also nicht verwunderlich, dass unsere Facebookseite bereits über 310 Follower zählt. Das besondere an unserer Fangemeinde ist allerdings, dass Sie sehr aktiv ist. Unsere Posts erreichen durch die vielen Interaktionen durchschnittlich 2000 User, deutlich mehr als die Posts anderer Vereine, die eine scheinbar größere Fangemeinde vorweisen können.

In einem Blogbeitrag beziehungsweise einem individuellen Facebookpost, stellen wir unserem Publikum unsere Sponsoren und deren Produkte oder Dienstleistungen vor. Außerdem gibt es die Möglichkeit, sie auf unseren Ergebnis-Posts oder in unseren Spielberichten zu verlinken.

Für Ihre Veranstaltungen rühren wir in unserer #Wochenendvorschau gern die Werbetrommel, teilen Ihre Posts und tun unser Bestes, Ihre Reichweite in der Onlinewelt zu erhöhen.

Onlinewerbung machen wir für all unsere Sponsoren – das Volumen des Sponsorings entscheidet dabei über die Häufigkeit der Erwähnungen. Doch egal in welchem Umfang Sie uns unterstützen, wir gehen gern auf Ihre individuellen Vorstellungen ein und Sie werden langfristig von unserem Onlinemarketing profitieren.



Präsenzwerbung

Spiel- und Aufwärmbekleidung

Auf unserer Spiel- und Aufwärmbekleidung haben Sie die Möglichkeit Ihr Logo kostengünstig zu präsentieren. Durch die Zusammenarbeit mit „deinTeam24“ können wir eine qualitativ hochwertige Darstellung garantieren. Auf unserer Kleidung bringen wir Sie in die Thüringer Handballhallen. Dadurch sind Sie regelmäßig online und in der Presse auf unseren Spielberichten vertreten.

In der folgenden Grafik können erhalten Sie einen Überblick über die Konditionen bezüglich der Trikotwerbung – gerne schnüren wir Ihnen natürlich auch ein individuelles Angebotpaket. Die Preise gelten für ein Jahr, da unsere Trikots erfahrungsgemäß mindestens 3 Jahre durchhalten, vergeben wir den Platz auf den Jerseys auch für mindestens diesen Zeitraum.



Spielbekleidung

Aufwärmbekleidung

Team Position	Gold	Silber
#LokMädels	600,-€	500,-€
#LokJungs	600,-€	500,-€

die Preise gelten für ein Jahr

Bandenwerbung in der Multihalle

Wir begrüßen bei unseren Heimspielen durchschnittlich 120 Zuschauer, Tendenz steigend – doch mit einer Bandenwerbung erreichen Sie noch deutlich mehr Aufmerksamkeit. Auf Fotos und Videomitschnitten, die wir online und in der Presse veröffentlichen, ist Ihre Werbung regelmäßig zu sehen. Wir bringen Ihr Banner vor jedem Heimspiel an und verwahren es auf Wunsch natürlich auch kostenfrei in der Multihalle.

Entscheiden Sie sich für eine längerfristige Kooperation, gewähren wir Ihnen gerne Rabatt – unsere Preisstaffelung finden Sie in der Tabelle.

Zeitraum	jährliche Kosten
1 Jahr	450,- €
2 Jahre	430,- €
3 Jahre	400,- €



zusätzliche Möglichkeiten

Bei Heimspielen und anderen Veranstaltungen, wie unserem sehr beliebten jährlichen Silvester-Volleyballturnier, besteht außerdem die Möglichkeit Ihr Engagement zusätzlich zu würdigen. Durchsagen durch unseren Hallensprecher oder eine Anzeige auf der neuen Videoleinwand sind erfahrungsgemäß sehr publikumswirksam. Sie haben weitere Ideen oder Wünsche – dann setzen wir auch das gerne mit Ihnen um.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen...



LOK MÄDELS

LOK JUNGS

i.A. Marco Oelke

Vorstandsvorsitzender ESV Lok Meiningen, Abteilung Handball